

## DR. PHIL. DOUGLAS ST. QUENTIN ZUM 75. GEBURTSTAG

G. THEISCHINGER<sup>1</sup> und W. STARK<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Oberösterreichisches Landesmuseum, Museumstrasse 14, A-4010 Linz, Austria

<sup>2</sup>Goethestrasse 28, A-8010 Graz, Austria

*Eingegangen und angenommen am 11. Mai 1973*

TO DR. DOUGLAS ST. QUENTIN ON HIS 75th BIRTHDAY. A short biography of D. ST. QUENTIN is followed by a list of his odonatological publications (1930-1973).



*Dr. DOUGLAS ST. QUENTIN, der am 19. April 1974 seinen 75. Geburtstag feiert, gilt wohl als einer der bekanntesten Odonatologen des deutschsprachigen Raumes und ist weit über diesen hinaus geschätzt und geachtet. Mit über 50 Arbeiten hat er sich um die odonatologische Forschung verdient gemacht.*

*Douglas St. Quentin wurde am 19. April 1899 in Brandeis, in Böhmen, wo sein Vater als Dragoneroberst in Garnison lag, geboren. Einige Jahre später übersiedelten seine Eltern nach Preßburg und Wien.*

*Während der Mittelschulzeit waren Zoologie und Botanik seine bevorzugten Fächer; St. Quentin brachte ein beachtliches Herbarium zustande und sammelte nicht etwa Käfer oder Schmetterlinge sondern Schnecken und Muscheln. Am 22. Juni 1918 legte er am Realgymnasium Mödling die Reifeprüfung mit Stimmeneinhelligkeit ab.*

*Nach der Matura inskribierte St. Quentin an der Wiener Universität zuerst Jus, vermochte aber dem trockenen Stoff keinen rechten Geschmack abzugewinnen*

und ging auf Zoologie und Paläontologie über. Seine Lehrer waren HATSCHEK, VERSLUYS und STORCH, der ihm auch für die Doktorarbeit ein odonatologisches Thema (*Bau und Funktion des Eilegeapparates der Odonaten*) vorschlug. Nach Ablegung aller Prüfungen mit Auszeichnung promovierte St. Quentin am 27. Juni 1929 zum Dr. Phil.

Nach dem Doktorat arbeitete St. Quentin am Naturhistorischen Museum in Wien als Gast; 1942 rückte er zur Deutschen Wehrmacht, zur Luftwaffen sanität ein. Nach der Rückkehr aus Krieg und russischer Gefangenschaft unterrichtete er einige Jahre Biologie an der Maturaschule "Vienna" und arbeitete dann, ab 1959 auf Grund eines Forschungsstipendiums des Ministeriums für Unterricht, in der Sammlung des Naturhistorischen Museums.

Von seinen Arbeiten wären hervorzuheben: der 1934 erfolgte erste Nachweis eines territorialen Verhaltens bei Libellen; die Beiträge zu Form und Funktion des Putz-, Fang- und Eilegeapparates; die Untersuchung verbreitungsgeschichtlicher Probleme, wie die der borealpinen und der Randformenverbreitung; der Nachweis neuer, weit isolierter Fundorte, wie *Selysiotthemis nigra* in Dalmatien und *Cordulegaster charpentieri* in Niederösterreich; die Beschreibung von etwa 20 Arten und einer Gattung.

Dr. Douglas St. Quentin ist ein ruhiger, hilfsbereiter und überaus liebenswürdiger Mensch, wie jeder, der das Glück hat, ihn persönlich zu kennen, bestätigen wird.

Seine Kollegen und wir, seine dankbaren Schüler, wünschen, daß ihm, dem noch immer unermüdlich Schaffenden, die Kraft und Liebe zur Erforschung der Libellen noch lange erhalten bleibt, wenn er auch weitere odonatologische Publikationen nicht mehr geplant hat\*.

#### ODONATOLOGISCHE BIBLIOGRAPHIE VON DR. D. ST. QUENTIN

1930. Beitrag zur Kenntnis der Odonatenfauna von Franzensbad. *Ent. Anz.* 10: 281-283.
1931. Eine odonatologische Stichprobe aus Kriescht in der Neumark, Brandenburg. *Z. wiss. InsektBiol.* 26: 80-81.
1932. Beitrag zur Odonatenfauna der Bukowina. *Bull. ştiinş. Cernauti* 6: 39-62.
1934. Beobachtungen und Versuche an Libellen in ihren Jagdrevieren. *Konowia* 13: 275-282.
1936. Libellen aus dem Distrikt Darjeeling nebst Beschreibung einer neuen Chlogomphus-Art. *Konowia* 15: 102-105.
1936. Der Putzapparat der Odonaten. *Zool. Anz.* 115: 225-231.

\* Zur Zeit sind die folgenden drei Arbeiten noch im Druck: "Die Gomphidenfauna Südamerikas (Ordn. Odonata)" (*Annln naturh. Mus. Wien*); – "Contribution to the ecology of the larvae of some Odonata from Ceylon" (*Bull. Fish. Res. Stn Ceylon*); – und "Die Entwicklung der Mundteile der Odonaten" (*Ent. Abh. Mus. Dresden*).

1937. Neue Odonaten aus Assam. *Konowia* 16: 85-89.
1938. Die Tibialleiste der Odonaten. *Zool. Anz.* 121: 225-239.
1938. Die europäischen Odonaten mit borealpiner Verbreitung. *Zoogeographica* 3: 485-493.
1939. Die systematische Stellung der Unterfamilie der Corduliinae Selys (Ordnung Odonata). *Verh. VII. Kongr. Ent. Berlin* 1: 345-360.
1942. Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna Deutsch-Ostafrikas, insbesondere des Matengo-Hochlandes. IV. Odonata. *Annln naturh. Mus. Wien* 52: 106-116.
1944. Die Libellenfauna Dalmatiens. *Verh. zool. bot. Ges. Wien* 90/91: 66-76.
1951. Secondary sexual characters on the legs of Zygoptera (Odonata). *Ent. News* 62: 105-108.
1952. Der Rassenkreis *Cordulegaster boltonii* (Donovan) (Odonata). *Ent. NachrBl., Wien* 4: 73-75.
1953. Der Fangapparat der Odonaten. *Öst. zool. Z.* 4: 375-390.
1954. Grundsätzliches zum Nomenklaturproblem. *Ent. NachrBl., Wien* 6: 10-11.
1957. Zwei bemerkenswerte *Cordulegaster*-Formen (Odonata) aus der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien. *Annln naturh. Mus. Wien* 61: 295-296.
1958. Zur Entwicklung der Flügelfärbung bei Calopterygidae (Odonata). *Zool. Anz.* 160: 54-60.
1958. Ein neuer Phyllogomphus aus Ostafrika (Odonata). *Ent. NachrBl., Wien* 10: 42-43.
1959. Odonata. *Catalogus Faunae Austriae* 12(c): 1-11.
1959. Zum Problem der borealpinen Verbreitung. *Ent. NachrBl., Wien* 11: 82-84.
1960. Die Odonatenfauna Europas, ihre Zusammensetzung und Herkunft. *Zool. Jb. (Syst.)* 87: 301-316.
1960. Zur Kenntnis der Agrioninae (Coenagrioninae) Südamerikas (Odonata). *Beitr. Neotrop. Fauna* 2: 45-64.
1960. Putzvorgänge bei Libellen. *Z. Arb Gem. österr. Ent.* 13: 28-29.
1961. Libellen aus Japan in der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien. *Tombo* 4: 21-22.
1962. Der Eilegeapparat der Odonaten. *Z. Morph. Ökol. Tiere* 51: 165-189.
1962. Eine neue Enallagma aus der Mandchurei (Odonata, Zygoptera). *Annln naturh. Mus. Wien* 65: 241-243.
1963. Die infraspezifischen Formen von *Sympecma paedisca* Brauer. *Annln naturh. Mus. Wien* 66: 381-383.
1963. Dr. Philip Powel Calvert in memoriam. *Z. ArbGem. öst. Ent.* 15: 62-63.
1964. Die Odonaten der Sammelreise R. Petrovitz aus Kleinasien. *Beitr. Ent.* 14: 421-426.
1964. Odonaten aus Anatolien und dem Irak. *Ent. Mitt. zool. Mus. Hamburg* 3: 5-7.

1964. Ergebnisse der von Dr. O. Paget und Dr. F. Kritscher auf Rhodos durchgeführten zoologischen Exkursionen. IX. Odonata. *Annl'n naturh. Mus. Wien* 67: 659-660.
1965. Territorialität bei Libellen (Odonata) Ergebnisse und Ausblicke. *Mitt. münch. ent. Ges.* 54: 162-180.
1965. Oviposition with mutual assistance. *Tombo* 7: 21.
1965. Randformenverbreitung (fringing distribution) bei Odonaten. *Z. ArbGem. öst. Ent.* 17: 67-72.
1965. Zur Odonatenfauna Anatoliens und der angrenzenden Gebiete. *Annl'n naturh. Mus. Wien* 68: 531-552.
1966. Eine neue Libellago von der malayischen Halbinsel (Odonata). *Beitr. Ent.* 16: 165-167.
1966. Entwicklung und Reduktion des Pterostigma bei Odonaten. *Ent. Mitt. zool. Mus. Hamburg* 3: 21-24.
1967. Die Gattung Gomphoides Selys (Ordnung Odonata) und ihre Verwandten in der neotropischen Region. *Beitr. Neotrop. Fauna* 5: 132-152.
1967. Entwicklungstendenzen im Flügelgeäder der Odonaten. *Ent. Abh. Mus. Dresden* 32: 311-339.
1968. (- & M. BEIER). Odonata (Libellen). *Handb. Zool.* 4(2)2/6: 1-39.
1968. Odonaten vom Lingga-Archipel. *Annl'n naturh. Mus. Wien* 72: 389-390.
1968. Ergebnisse zoologischer Sammelreisen in der Türkei Odonata. *Annl'n naturh. Mus. Wien* 72: 493-495.
1968. Zur systematischen Stellung von *Enallagma granti* Mac Lachlan (Odonata). *Mitt. münch. ent. Ges.* 58: 62-64.
1969. Odonatenmerkmale im Geäder anderer Insekten. *Ent. Abh. Mus. Dresden* 36: 193-199.
1969. Probleme des Wachstums und der Körpergröße an zwei Libelluliden vergleichend untersucht (Odonata; Libellulidae). *Beitr. Ent.* 19: 267-271.
1970. Dr. Karl F. Buchholz als Odonatologe. *Bonn. zool. Beitr.* 21: 149-150.
1970. Odonata aus Nepal. *Khumbu Himal* 3 (3): 389-411.
1970. Katalog der Odonaten-Typen im Naturhistorischen Museum Wien. *Annl'n naturh. Mus. Wien* 74: 253-279.
1971. Zum Vorkommen von *Cordulegaster insignis* Schneider in Rumänien. *Stud. Com. Muz. Brukenthal* 16: 205-208.
1973. Results of the Austrian-Ceylonese Hydrobiological Mission 1970 of the 1st Zoological Institute of the University of Vienna (Austria) and the Department of Zoology of the Vidyalankara University of Ceylon, Kelaniya. VI. A new *Drepanosticta* from Ceylon (Order Odonata; Insecta). *Bull. Fish. Res. Stn Sri Lanka (Ceylon)* 23 (1-2): 137-139.
1973. Zur Verbreitungsgeschichte der Aeschniden (Odonata). *Eos, Madr.* 47 (1-4): 353-364.